



# aktuell

**DIE ALTMARK  
GRÜNE WIESE  
MIT ZUKUNFT**

**ALTMARK.EU** |

**Ausgabe Nr. 32  
Oktober 2016**



**DIE ALTMARK  
GRÜNE WIESE  
MIT ZUKUNFT**

Andy Berlin,  
Vorsitzender der Wirtschaftsjunioren Altmark,  
setzt sich für einen zügigen Ausbau der  
grünsten Autobahn Deutschlands  
zwischen Magdeburg und Schwerin  
sowie der Querspange B190n ein

Auf einem neuen Poster der Regionalmarketing-Kampagne wird für den zügigen Ausbau der A 14 zwischen Magdeburg und Schwerin geworben

## Ja zur Autobahn A 14 und Querspange B 190 n

Mit einem neuen Kampagnenmotiv positioniert sich die Altmark im Rahmen der Regionalmarketing-Kampagne „Die Altmark – Grüne Wiese mit Zukunft“ ganz deutlich für den notwendigen Lückenschluss der A 14.

Aber nicht nur der Weiterbau der A 14 beschäftigt die Region. Es geht gleichermaßen um die B 190 n als Querspange zwischen den Autobahnen 14 und 39. Im aktuellen Entwurf des Bundesverkehrswegeplans 2030 findet sich diese wichtige Verkehrsverbindung jedoch nicht wieder. Landräte, Bürgermeis-

ter und Wirtschaftsvertreter plädieren eindringlich dafür, den Ausbau der B 190 n in den so genannten vordringlichen Bedarf des Bundesverkehrswegeplans 2030, der im Frühjahr 2017 beschlossen wird, aufzunehmen. Während einer Demonstration am 17. September 2016 in Arendsee wurde dieser Forderung erneut Nachdruck verliehen.

[www.altmarkkreis-salzwedel.de](http://www.altmarkkreis-salzwedel.de)

[www.mlv.sachsen-anhalt.de/fachthemen/bundesautobahnen-bab/lueckenschluss-bab-14/](http://www.mlv.sachsen-anhalt.de/fachthemen/bundesautobahnen-bab/lueckenschluss-bab-14/)

## Land(auf)Schwung – Die Altmark wird digital

Die Altmark im Norden von Sachsen-Anhalt ist bundesweite digitale Modellregion Smart Country. Denn nicht nur die Nachfrage nach digitalen Anwendungen, vor allem aus der Wirtschaft, wird immer größer. Auch Einwohner möchten verstärkt auf digitale Angebote zurückgreifen. Deshalb liegt ein Fokus des Programms Land(auf)Schwung in der Altmark auf der Förderung von neuen digitalen Technologien und Innovationen. Der Landkreis Stendal kann zusammen mit dem Altmarkkreis Salzwedel zum Vorreiter für das Thema Digitalisierung ländlicher Räume in Deutschland werden. Dafür benötigt die Region jedoch schnellstmöglich einen flächendeckenden Breitband-Ausbau. Die beiden Landkreise gründeten dazu den Zweckverband Breitband Altmark. Der hat erfolgreich damit begonnen, in Kommunen wie etwa

der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte für die Anschlüsse an das schnelle Internet zu werben. Das ist die derzeit wichtigste Infrastrukturmaßnahme, die der ländlichen Region Impulse für die Zukunft geben kann. In der Verbandsgemeinde Arneburg-Goldbeck wurde bereits der erste Spatenstich zum Breitbandausbau gefeiert. In der Region Tangerhütte sollen noch in diesem Jahr die Planungen beginnen. In der Verbandsgemeinde Elbe-Havel-Land sowie der Stadt Tangermünde werben derzeit Breitbandengel für eine hohe Beteiligung der Bevölkerung am schnellen Internet.

[www.landkreis-stendal.de/de/landaufschwung.html](http://www.landkreis-stendal.de/de/landaufschwung.html)

[www.bmel.de](http://www.bmel.de)

## Angemerkt

### Unser Netz für unsere Region

Ein Breitbandnetz auf hohem technischen Niveau für die Altmark flächendeckend auszubauen, das ist das Ziel, das sich der Zweckverband Breitband Altmark, ein kommunaler Zusammenschluss der altmärkischen Landkreise sowie 20 Gemeinden der Altmark, für den Zeitraum bis 2019 gesetzt hat. Es ist dies zweifellos ein anspruchsvolles Vorhaben, ein Bemühen aber auch, das dank der zukunftsträchtigen FTTH-Technologie für die nächsten Jahrzehnte Bestand haben wird. Der Erfolg hängt ganz wesentlich davon ab, dass möglichst viele Bürgerinnen und Bürger sowie Unternehmen diese Option nutzen möchten. Wir sind überzeugt, dass der Ausbau des Breitbandnetzes Wirtschaft und Lebensqualität in der Altmark nachhaltig stärken wird.

Landrat Michael Ziche  
Verbandsgeschäftsführer  
Landrat Carsten Wulfänger  
Vorsitzender der Verbandsversammlung  
[www.breitband-altmark.de](http://www.breitband-altmark.de)





Einweihung des Energiespeichers am 27. Januar 2016

## Erfahrungsaustausch der altmärkischen Wirtschaft

In Zusammenarbeit mit der IHK Magdeburg, Geschäftsstelle Salzwedel, und der Kreissparkasse Stendal fand am 31. August 2016 im dortigen Sparkassenausbildungszentrum der Wirtschaftsdialog Altmark statt. Ziel der von Vertretern aus Wirtschaft, Politik und Verwaltung gut besuchten Veranstaltung war es, den Erfahrungsaustausch zu aktuellen Themen der Wirtschaftspolitik in Sachsen-Anhalt sowie zur aktuellen Wirtschaftslage in der Altmark zu verstärken.

Nach der Begrüßung durch den Vorstandsvorsitzenden der Kreissparkasse Stendal, Jörg Achereiner, richtete Stefan Korneck, Unternehmer aus Salzwedel und Landesvorsitzender der Wirtschaftsunioren, in seinen Ausführungen das Augenmerk darauf, dass ein erfolgreiches Unternehmertum im ländlichen Raum entsprechender Rahmenbedingungen bedarf. Besonders nannte er den Breitbandausbau, aber auch den Abbau von bürokratischen Hemmnissen.

Ein weiteres Highlight der Veranstaltung waren der Kurzfilm „Demo Lückenschluss A 14 – Jetzt! – Mobilität ist Zukunft“ und verbunden damit die Ankündigung, noch im September nahe Arendsee einen Auto-Korso „pro B 190 n – Querspange“ durchzuführen.

[www.magdeburg.ihk.de](http://www.magdeburg.ihk.de)  
[www.wj-altmark.de](http://www.wj-altmark.de)

## Energiestammtisch Altmark traf sich in Gardelegen

Der von der IGZ BIC Altmark GmbH koordinierte Energiestammtisch Altmark traf sich am 23. August 2016 in der Hansestadt Gardelegen. Torsten Haarseim, Energiemanagement-Bbeauftragter der Boryszew Kunststofftechnik GmbH stellte erste Ergebnisse des in diesem Unternehmen der Fahrzeugzulieferbranche eingesetzten Hocheffizient-Batteriespeichers vor.

Mit dieser Anlage können die Vollnutzungsstunden des Betriebes so gesteigert werden, dass die zu zahlenden Netznutzungsentgelte bei gleichem Verbrauch in Größenordnungen eingespart werden können. Die Gäste konnten sich selbst ein Bild von dieser neuen Einrichtung machen und besichtigten anschließend das Unternehmen mit seinen umfangreichen Produktionsbereichen.

[www.bic-altmark.de](http://www.bic-altmark.de)  
[www.akt-ag.de](http://www.akt-ag.de)

## Nun ist sie da – die Altmark-App!

Als Projekt des vom Land Sachsen-Anhalt geförderten Regionalbudgets wurde die Entwicklung der Altmark-App auf den Weg gebracht. Nun ist diese Anwendung überall mit ihrem umfangreichen Informationspool verfügbar. Unter den Buttons „Aktuelles“, „Veranstaltungen“, „Tourismus“, „Bürgerinfo“, „Wirtschaft“ und „Bildergalerien“ gibt es viel Wissenswertes über die Region.

Vorgestellt wird die Altmark, die nördlichste Kulturregion Sachsens-Anhalts, als ein Landstrich, der zwar zu den am dünnsten besiedelten Regionen Deutschlands zählt, aber sich einer reichen Geschichte rühmen kann. Neben der Historie bietet die Region ein breites Spektrum aktueller Kultur: Konzerte, Lesungen, Ausstellungen, Museen, Volks- und Stadtfeste ziehen alljährlich hunderttausende Besucher in ihren Bann.

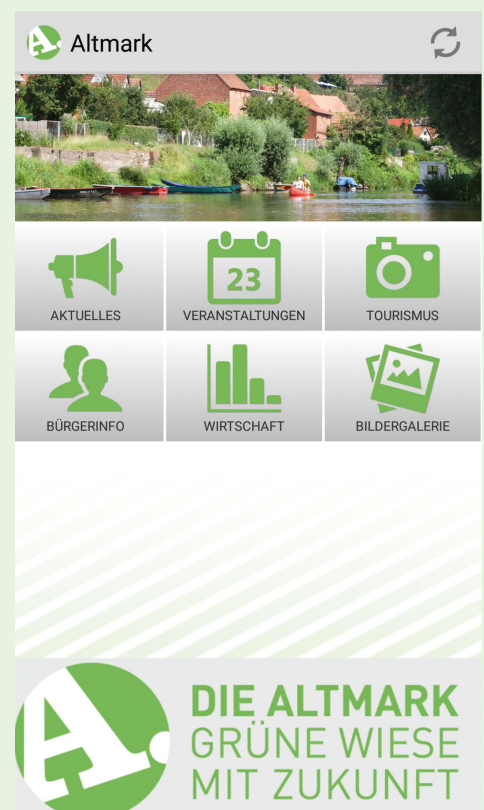
Auch für die Wirtschaft ist die Altmark aufgrund der Nähe zu den Ballungsräumen Berlin, Hamburg, Hannover und Halle-Leipzig ein attraktiver Standort. In der Rubrik „Wirtschaft“ können sich Unternehmen über freie Gewerbeflächen informieren. Der Punkt „Tourismus“ hält die Standorte und viele weitere Details über Sehenswürdigkeiten bereit und zeigt Möglichkeiten für Aktivitäten im Urlaub auf.

Über all diese Faktoren informieren in dieser Anwendung der Altmarkkreis Salzwedel, der Landkreis Stendal und der Tourismusverband Altmark ihre Einwohnerinnen und Einwohner sowie ihre Gäste.

Die Landkreise veröffentlichen auf diesem Weg zudem die aktuellsten Meldungen aus den Verwaltungen. Bei außergewöhnlichen Ereignissen finden Sie hier die brandneuen Details über diese besondere Situation aus erster Hand.

Darüber hinaus werden tagesaktuell die Termine aus den kommunalen Veranstaltungskalendern präsentiert. In der „Bürgerinfo“ wird aufgezeigt, welche Behörde für welche Anliegen zuständig ist und wann das Amt geöffnet hat. Informativ sind auch die Texte, die dabei verständlich, was hinter den einzelnen Verwaltungs-Dienstleistungen steckt.

<http://grüne-wiese.altmark.eu>



Die Altmark-App

## Kulturperlen in der Altmark

Mit 44 hochkarätigen Kulturveranstaltungen bietet das nunmehr schon 21. Altmärkische Musikfest vom 13. August bis zum 12. November 2016 ein vielfältiges Programm an besonderen Orten in der gesamten Altmark. Kulturbegeisterte können sich auf eine ganze Bandbreite von Konzerten, Lieder- und Chansonabenden, musikalischen Lesungen und vielem mehr freuen.

Als eine weitere Perle in dem reichhaltigen altmärkischen Kulturangebot erwies sich das 4. Kunstfestival „Wagen und Winnen“. In 26 Ausstellungen wurde vom 9. bis zum 12. September 2016 in der Hansestadt Salzwedel und weiteren 18 Orten unter dem Motto „Land in Sicht“ Kunst und Kunsthandwerk vom Feinsten präsentiert.

[www.altmarkkreis-salzwedel.de](http://www.altmarkkreis-salzwedel.de)  
[www.landkreis-stendal.de](http://www.landkreis-stendal.de)  
[www.wagen-winnen-altmark.de](http://www.wagen-winnen-altmark.de)



## Daumen hoch für die Altmark

Ob beim Sachsen-Anhalt-Tag in Sangerhausen, auf dem AltmarkMacher-Festival in Tangerhütte oder bei bundesweiten Messen wie der Internationalen Grünen Woche in Berlin, der mitteldeutschen Handwerksmesse in Leipzig oder der Hannover-Messe: Die erfolgreiche Regionalmarketing-Kampagne „Die Altmark – Grüne Wiese mit Zukunft“ ist bereits an vielen Stellen sichtbar.

Doch nicht nur in der realen Welt macht die Region mittlerweile deutschlandweit auf sich aufmerksam. Auch im Internet ist die Kampagne vertreten. Neben der Webpräsenz [gruene-wiese.altmark.eu](http://gruene-wiese.altmark.eu) erfreut sich speziell der Auftritt im sozialen Netzwerk Facebook einer immer größeren Beliebtheit. Bereits mehr als 1.500 Menschen aus der Altmark und weit darüber hinaus haben bei @RegionalmarketingAltmark den Gefällt-mir-Button gedrückt und folgen damit den neuesten Nachrichten.

So vernetzen sich Macher aus der Region und Altmarkfans, sie können sich über die wirt-

schaftlichen, touristischen, kulturellen und gesellschaftlichen Entwicklungen austauschen und Termine weiterempfehlen. Virales Marketing at it's best!

Auf der Facebook-Seite stehen stets aktuelle Informationen, etwa über Veranstaltungen in verschiedenen Orten im Norden von Sachsen-Anhalt sowie über die Marketingkampagne „Die Altmark – Grüne Wiese mit Zukunft“ selbst. Außerdem gibt es neueste Fotos von Aktionen und neuen Ideen, von Unterstützern und vielem mehr. Ob Hinweise und Neuigkeiten zur Altmark-App, zur Digitalisierung der Region über den Zweckverband Breitband Altmark oder auch Veranstaltungs-Tipps in unserer Region: Wer in Zukunft nichts mehr verpassen möchte, informiert sein will und seine Ideen und seine Meinung beisteuern möchte, sollte der Kampagne „Die Altmark – Grüne Wiese mit Zukunft“ auf Facebook folgen – und sie weiterempfehlen!

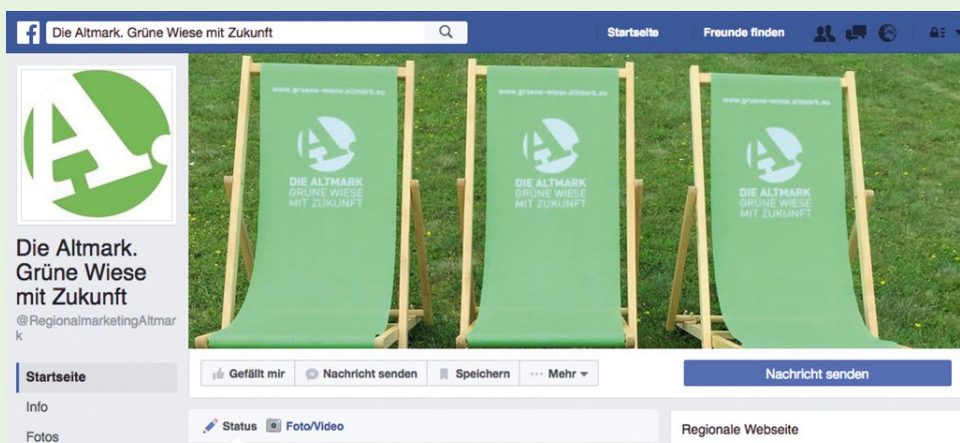
[www.gruene-wiese.altmark.eu](http://www.gruene-wiese.altmark.eu)

## Die Altmark beim Sachsen-Anhalt-Tag

Unter dem Motto „Sachsen-Anhalt trifft Rose“ fand vom 9. bis zum 11. September 2016 der 20. Sachsen-Anhalt-Tag in Sangerhausen, der Stadt mit der weltweit größten Rosensammlung im einmaligen Europa-Rosarium, statt. Dabei stellte die Stadt ihre über 1000-jährige Historie heraus, dazu touristische Attraktionen, das Vereinsleben, ihre Partnerstädte und vieles mehr.

Erneut hat sich auch das besondere Lebensgefühl der Altmark bei diesem Sachsen-Anhalt-Tag präsentiert. Die Region zeigte sich mit ihrer erfolgreichen Marketingkampagne „Die Altmark – Grüne Wiese mit Zukunft“. Am Gemeinschaftsstand etwa lud eine Lounge zum Chillen ein. Hier stellten zudem die Hansestadt Havelberg, die Verbandsgemeinde Elbe-Havel-Land und die Stadt Bismark ihre Tourismushighlights vor. Außerdem war die Bühne des Regionaldorfes ganz im Design des Regionalmarketings gestaltet.

Unter den begeisterten Gästen war auch Ministerpräsident Dr. Rainer Haseloff, der den traditionellen Festumzug von hier aus verfolgte. Zahlreiche Gäste hatten die Möglichkeit, bei einem Quiz regionale Produkte als Preise zu gewinnen. Sie wurden von den Firmen PureRaw (Klötze), Bio Edelpilze Altmark (Heeren) und dem kleinen Hofladen aus Jeeben zur Verfügung gestellt.



Facebookseite „Die Altmark - Grüne Wiese mit Zukunft“

## Termine

28. Okt. 2016

**Verleihung Wirtschaftspreis Altmark** in der Hansestadt Salzwedel

2. Nov. 2016

**Connect You und Altmärkische Netzwerkkonferenz** in der Hochschule Magdeburg-Stendal, Campus Stendal

8. - 9. Nov. 2016

**Bundesweites LEADER-Treffen** in Blaubeuren

14. Nov. 2016

**Gründerstammtisch** im BIC Altmark in Stendal zum Thema „Pressearbeit“, ab 18 Uhr im Rahmen der „Gründerwoche Deutschland“

16. Nov. 2016

**Wirtschaftsbeirat** an der Hochschule Magdeburg-Stendal, Campus Stendal

17. Nov. 2016

**Treffen Kooperationsplattform** in Lutherstadt Eisleben

1. - 2. Dez. 2016

**Dezembertagung** der Deutschen Gesellschaft für Demografie in Berlin

## Lokale Aktionsgruppen LEADER

### Transnationale Kooperation mit der Steiermark geplant

Auf den Weg zur Stromspeicher-Vorreiterregion wollen sich im kommenden Jahr die LAG Thermenland-Wechseland (Österreich) und die LAG Mittlere Altmark (Deutschland) gemeinsam im Rahmen eines transnationalen Kooperationsprojektes über die LEADER-Richtlinie begeben. Dafür erarbeiten die beiden LAG im Zuge eines Anbahnungsprojektes in diesem Jahr die entsprechenden Grundlagen.

Stromspeicher-Technologien gewinnen für die regionale Eigenversorgung, die Versorgungssicherheit sowie das Voranschreiten der Energiewende und die Möglichkeit, Wertschöpfung in ländlichen Regionen zu unterstützen, eine immer größere Bedeutung. Gleichzeitig bestehen ein Mangel an Information und Qualifizierung sowie Unsicherheit bezüglich sinnvoller, wirtschaftlicher Anwendungen und möglicher wertschöpfender innovativer neuer Dienstleistungen. Auf Grundlage dieser Ausgangssituation haben sich die Projektpartner zu Beginn dieses Jahres bereit erklärt, einen wichtigen Schritt in Richtung Vorreiterre-

gion für hochwertige Stromspeicher-Anwendungen zu gehen – sowohl im Bereich Umsetzung und Wertschöpfung als auch beim Wissens- und Know-how-Aufbau.

Im ersten Quartal 2016 wurden die Antragsunterlagen – federführend durch die Regionale Planungsgemeinschaft Altmark – für die Anbahnungsphase auf deutscher Seite zusammengestellt. Mit Erhalt des Zuwendungsbescheides planen beide Regionen die aktive Vorbereitung des Umsetzungsprojektes, welches 2017 und 2018 geplant ist. Anfang November findet in Blaubeuren in der Nähe von Ulm ein bundesweites LEADER-Treffen mit dem Schwerpunktthema „Kooperation“ statt. Dazu sind auch LAG aus Österreich und Luxemburg eingeladen. Aus diesem Anlass wollen sich die Projektpartner vor Ort treffen und die erarbeitete Kooperationsvereinbarung unterschreiben.

[www.mittlere-altmark.de](http://www.mittlere-altmark.de)  
[www.thermenland-wechseland.at](http://www.thermenland-wechseland.at)

### Städtenetz Altmark

### Unser Dorf hat Zukunft – Gladigau freut sich über Gold

Das altmärkische Dorf Gladigau im Landkreis Stendal ist im Rahmen des diesjährigen Bundeswettbewerbs „Unser Dorf hat Zukunft“ unter die zehn besten Dörfer Deutschlands gewählt worden. Während eines Rundgangs Ende Juni 2016, den Gladigaus Ortsbürgermeister Matthias Müller begleitete, konnte die Bewertungsjury mit beispielhaften Ideen und zukunftsweisenden Konzepten überzeugt werden. Vor allem die neun Vereine im Sport- und Kulturbereich sowie das Dorftheater des 300-Einwohner-Ortes der Einheitsgemeinde Hansestadt Osterburg (Altmark) hatten gepunktet.

Deutschlandweit hatten sich mehr als 2.400 Dörfer beim 25. Bundeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ beteiligt. 33 Dörfer hatten sich letztlich für die Endrunde des Wettbewerbs qualifiziert. Neben Gladigau wurden neun weitere Dörfer mit Gold ausgezeichnet. 17 erhalten eine Silbermedaille und sechs eine Aus-

zeichnung in Bronze. Außerdem wurden erstmals drei Sonderpreise für herausragende Projekte zur Bewältigung des demografischen Wandels vergeben.

Aus Sachsen-Anhalt konnte neben Gladigau auch Zappendorf im Saalekreis die Jury überzeugen. Zappendorf gewinnt neben Bronze auch einen Sonderpreis zur Bewältigung des demografischen Wandels. Die beiden sachsen-anhaltinischen Ortschaften hatten im vergangenen Jahr beim Landeswettbewerb gesiegt. Die Siegerehrung findet im Januar 2017 auf der Internationalen Grünen Woche in Berlin im Rahmen eines großen Dorffestes statt.

[www.osterburg.de/ortschaften/gladigau](http://www.osterburg.de/ortschaften/gladigau)  
[www.bmel.de](http://www.bmel.de)

## Impressum

**Altmark Aktuell Herausgeber:** Regionale Planungsgemeinschaft Altmark  
Geschäftsstellenleiter Steffen Kunert | 29410 Hansestadt Salzwedel | Ackerstraße 13  
Tel.: 03901/30 17-0 | Fax: 03901/30 17-18 | E-Mail: [info@altmark.eu](mailto:info@altmark.eu)

**Redaktion:** Dr. Ulf Schmidt | E-Mail: [ulf.schmidt@rpg-altmark.de](mailto:ulf.schmidt@rpg-altmark.de)

**Fotos:** VEB Bild GbR, Stendal | Boryszew Kunststofftechnik Deutschland GmbH/Torsten Haarseim | Altmarkkreis Salzwedel

**Gestaltung & Realisation:** Werbeagentur Blauzweig, Lüchow, [www.blauzweig.de](http://www.blauzweig.de)  
**Der Nachdruck ist auch auszugsweise nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Herausgebers zulässig.**



REGIONALE  
PLANUNGSGEMEINSCHAFT  
ALTMARK